

## **Hat Altbundeskanzler Schröder mit der Rot-Grünen Regierung wirklich alles richtig gemacht?**

Zweifelsohne war die Hartz IV-Regelung die richtige Entscheidung, als Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosengeld zusammengelegt wurden. Aber alles hat auch eine Vorgeschichte, die bisher bei der Lobhudelei verschwiegen worden ist. Ich kann mich noch genau erinnern, als im Jahr 2 000 eine Unternehmenssteuerreform verabschiedet wurde, die zu riesigen Steuerausfällen geführt hatte, die jede Gemeinde betraf. Gewinner waren große Konzerne, darunter natürlich auch die Autohersteller mit großen Namen, die plötzlich keine Körperschaftssteuer zu bezahlen brauchten, also Geld, das woanders fehlte, weil es sich um riesige Summen handelte. Diese Körperschaftssteuer sank von 23 Milliarden auf null, und der Bund musste sogar 426 Milliarden zurückzahlen !!! Dazu kam noch die Energieverteuerung, die die Kaufkraft zusätzlich schwächte und auch Arbeitsplätze kostete. Deshalb sprach man vom kranken Mann in Europa mit 5,5 Millionen Arbeitslosen. Dafür trug die Rot-Grüne Bundesregierung die Verantwortung. Außerdem verlor die SPD die Landtagswahl in NRW. Um überhaupt noch etwas zu retten, musste Altkanzler Schröder die Reißleine ziehen und Neuwahlen ausrufen. Im Ergebnis gewann die CDU und führte eine Koalitionsregierung mit der SPD unter der Kanzlerin Angela Merkel an. Alles vergessen ?

Dr. Else Ackermann

Neuenhagen, den 18. März 2013